



2011



Platform of European literary Translators (PETRA)

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 133.800 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 267.600 Euro
Gesamtdauer: Mai 2011 – Oktober 2012

„Die Übersetzung ist die Sprache Europas.“ Umberto Ecos häufig zitierte Worte lenken den Blick auf die Bedeutung der Übersetzung für die europäische Kultur. Übersetzungen holen fremde Welterfahrung in den eigenen Kulturkreis, prägen unsere Sprache, unser Denken. Die Bedingungen, unter denen literarische Übersetzer in Europa arbeiten, sind in der Regel prekär. *PETRA* erarbeitet Empfehlungen für bessere rechtliche und wirtschaftliche Bedingungen der Übersetzenden, für Fortbildungsangebote, für Initiativen zur Stärkung der Sichtbarkeit der Übersetzer.

Als Plattform möchte *PETRA* den Initiativen und dem Expertenwissen verschiedener Akteure aus dem weiten Feld literarischer Übersetzung in Europa Gewicht und Sichtbarkeit verleihen. *PETRA* arbeitet an einem europäischen Forum für literarische Übersetzung – ein Forum für Reflexion, Kommunikation, Aktion sowie Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Der *PETRA*-Kongress Ende 2011 in Brüssel bringt über 150 Teilnehmer aus 34 europäischen Ländern zusammen: Übersetzer, Vertreter aus Politik und Kultur, von Institutionen und privaten Stiftungen, Interessenvertreter aus unterschiedlichen Bereichen der Buchbranche. Diskussionsgrundlage ist eine „Kartographie“ zum Thema Literaturübersetzung in Europa, die von den Partnern zuvor erarbeitet wurde. Daraus gehen die „*PETRA*-Empfehlungen“ hervor: ein Leitfaden für eine wirksame und an den Realitäten des Buchmarkts ausgerichtete Übersetzerförderung. Impulse für die künftige Ausgestaltung einer Förderpolitik durch die Europäische Kommission, aber auch für die Gründung neuer Übersetzerverbände und -organisationen, etwa in Polen oder Italien, gehen hiervon aus.

Die Veranstaltung „GRAND HOTEL EUROPA – A Tribute to Literary Translators“ richtet sich an ein großes Publikum im Brüsseler „Flagey“, u.a. mit Michael Cunningham, Alberto Manguel und Dubravka Ugrešić.

Mehrsprachigkeit und kulturelle Diversität bilden für uns ganz selbstverständlich die Grundlage europäischer Identität. Europa ist deshalb angewiesen auf eine starke Übersetzungskultur. Sie weiterzuentwickeln und in unserem Bewusstsein zu verankern ist das Anliegen von *PETRA*.

Bildrechte: J. van Eycken
27. August 2013

KONTAKT

Literarisches Colloquium Berlin e.V.
Am Sandwerder 5
14109 Berlin

Tel 030 / 816 996 0
Fax 030 / 816 996 19

mail@lcb.de
www.lcb.de

Projektkoordination

[Passa Porta, Internationaal Literatuurhuis Brussel](#) (BE)

Mitorganisatoren

- [Instytut Książki](#), Krakau (PL)
- [Literarisches Colloquium Berlin e.V.](#) (DE)
- [Slovenská spoločnosť prekladateľov umeleckej literatúry](#), Bratislava (SK)
- [Transeuropéennes / Assemblée pour traduire entre les cultures](#), Paris (FR)

Katalog



Download [hier](#)

Weitere Informationen

www.petra2011.eu

